

Mofa- und Kleinkrafttradkontrolle in Bad Pyrmont:

Polizei stellt zahlreiche Verstöße fest



Montag, 13. März 2017 – **Bad Pyrmont (wnb).** Einige Verstöße konnte die Polizei Bad Pyrmont bei ihren Kontrollen in der vergangenen Woche feststellen: Nicht nur Verstöße gegen den Versicherungsschutz, sondern auch gegen das Fahren unter Alkoholeinwirkung und das fahren ohne gültigen Führerschein.

Mehrere Roller und Mofas waren bei der Überprüfung zu schnell, sodass sie in einer anderen Fahrzeugklasse angesiedelt werden mussten. Das hieß für die meisten, dass kein gültiger Führerschein vorhanden war. Um die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu messen, stellten die Beamten in Bad Pyrmont extra ein Rollenprüfstand auf dem Hof des Polizeikommissariates auf.

(Zum Bild: Dieser Rollenprüfstand überprüfte in der vergangenen Woche das Höchsttempo zahlreicher Roller und Mofas. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pyrmont:

„Passend zum besseren Wetter und zum Wechsel des Versicherungsjahres für Mofa und Kleinkrafträder Anfang März, wurden durch Beamte des Polizeikommissariates Bad Pyrmont in der vergangenen Woche, von Dienstag bis Freitag, Sonderkontrollen dieser Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen und der Fahrzeugführer/innen durchgeführt. Um sofort

Mofa- und Kleinkraftradkontrolle in Bad Pyrmont: Polizei stellt zahlreiche Verstöße fest

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 13. März 2017 um 15:35 Uhr

gerichtsverwertbar belegen zu können, zu welcher Fahrzeugklasse ein Zweirad gehört, hatten sich die Beamten um POK Woermann zusätzlich einen Rollenprüfstand auf dem Hof des Polizeikommissariates eingerichtet. Bereits am Dienstag stellten sie gegen 13:00 Uhr auf der Bahnhofstraße bei dem Roller eines 15jährigen Jugendlichen aus Bad Pyrmont, der angab mit einem Mofa unterwegs war, fest, dass das Fahrzeug auf dem Rollenprüfstand 45 km/h erreichte und somit führerscheinpflchtig war. Einen Führerschein konnte der Jugendliche zwar nicht vorzeigen, aber später zugeben, wie man die Geschwindigkeitsbegrenzung aus der Variomatik eines Rollers ausbaut. Am Mittwoch wurde gegen 09:50 Uhr ein 55jähriger Mann aus Bad Pyrmont auf der Schillerstraße mit seinem Mofa überprüft. Das Fahrzeug war in Ordnung, aber der Mann wies deutlichen Atemalkoholgeruch auf und hatte am Alkomaten eine Atemalkoholkonzentration von 0,53 Promille. Von dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Jetzt drohen ein Bußgeld von 500,- Euro und die Verfahrenskosten. Ebenfalls am Mittwoch gegen 12:30 Uhr wurde auf der Griebener Straße ein 18jähriger auf einem Kleinkraftrad angehalten, welches nur 45 km/h fahren sollte. Auf dem Rollenprüfstand erreichte das Fahrzeug einen vorwerfbaren Wert von 63 km/h. Obwohl der Mann aus Bad Pyrmont einen Führerschein der Klasse B besitzt, erhielt er eine Anzeige, da diese Fahrerlaubnis nur Kleinkrafträder bis 45 km/h, nicht aber Leichtkrafträder bis 80 km/h beinhaltet. Erschwerend für ihn kommt hinzu, dass der Verstoß noch innerhalb seiner Probezeit erfolgte. Am Donnerstag gegen 18:20 Uhr wurde auf der Hohenborner Straße ein 50jähriger Mann aus Bad Pyrmont überprüft. Sein Fahrzeug fuhr laut Rollenprüfstand vorwerfbare 40 km/h. Die erforderliche Fahrerlaubnis der Klasse AM hatte er nicht. Am Freitag wurde eine 24jährige Frau aus Hameln gegen 13:50 Uhr mit einem Kleinkraftrad am Bahnhof überprüft, die noch mit einem abgelaufenen Versicherungskennzeichen am Fahrzeug unterwegs war. Auch gegen sie wurde eine Strafanzeige geschrieben. Daneben erfolgte noch eine Vielzahl an Verwarnungen wegen Handynutzung, Erlöschen der Betriebserlaubnis und weiteren Verstößen. Insgesamt zeigt das Ergebnis, dass die Verkehrs-Verstöße nicht ausschließlich von männlichen Jugendlichen, sondern durch Männer und Frauen aller Altersklassen begangen werden. Weitere Kontrollen, u.a. von Motorrädern, sind für die nächsten Monate vorgesehen.“